

Statistischer Bericht

H I 1 – m 01/13

┌ Straßenverkehrsunfälle
im **Land Brandenburg**
Januar 2013
Vorläufige Ergebnisse

Impressum

Statistischer Bericht
H I 1 – m 01/13

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **März 2013**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 7,- EUR

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2013
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfallkategorien und Unfallfolgen	5
2 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg im Januar 2013 nach Verwaltungsbezirken.....	6
3 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg im Januar 2013 nach Tagesdatum	7
4 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfalltypen	8
5 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfallarten	9
6 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Straßenarten	10
7 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Art der Verkehrsbeteiligung	11
8 Verunglückte in Brandenburg nach Art der Verkehrsbeteiligung	12
9 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Brandenburg nach Unfallursachen	13
10 Verunglückte in Brandenburg nach der Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	14
11 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg 1993 bis 2013	18

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik (Kurzfassung)

Straßenverkehrsunfallstatistik; Berichtszeitraum: 1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres; Erhebungstermin: laufend; Periodizität: monatlich; Erhebungsgesamtheit: Straßenverkehrsunfälle, die von der Polizei aufgenommen wurden.

Zweck und Ziele der Statistik

Die Straßenverkehrsunfallstatistik liefert Zahlen zum Unfallgeschehen, die in einem bundeseinheitlichen Verfahren erhoben, aufbereitet und im Statistischen Bundesamt zu einem Bundesergebnis zusammengefasst werden. Die Ergebnisse dienen vielfältigen wirtschafts- und verkehrspolitischen Zwecken und bilden Grundlagen für weit reichende Maßnahmen und Entscheidungen der Verkehrsbehörden des Bundes und der Länder sowie der Europäischen Union.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), sowie die Verordnung zur näheren Bestimmung des schwer wiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970) in den jeweils geltenden Fassungen.

Erhebungsmethodik

Die Straßenverkehrsunfallstatistik ist eine Vollerhebung mit Auskunftspflicht der Polizeidienststellen, deren Beamte einen Unfall aufgenommen haben. Die Durchschrift der Verkehrsunfallanzeige geht postalisch oder per Datenträger an das zuständige Statistische Landesamt.

Berichtskreis

In der Straßenverkehrsunfallstatistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle, an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind, Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken. Insbesondere Verkehrsunfälle, bei denen nur Sachschaden vorliegt oder Personen nur geringfügig verletzt wurden, werden der Polizei nur zum Teil angezeigt.

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

Straßenverkehrsunfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden

- unabhängig von der Höhe des Sachschadens: Personen wurden getötet oder verletzt.

Unfälle mit Sachschaden

Schwer wiegende Unfälle mit nur Sachschaden (i. e. S.)

- im engeren Sinne, wenn ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorliegt und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug nicht mehr fahrbereit war, dazu zählen auch Fälle der Einwirkung von Alkohol oder anderer berauschender Mittel;
- wenn unabhängig vom Sachschaden ein Unfallbeteiligter unter Einwirkung von Alkohol oder anderer berauschender Mittel stand und alle beteiligten Kfz fahrbereit waren;

Sonstige Sachschadensunfälle

- ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit;
- mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit, wobei alle Kfz fahrbereit waren, jedoch keine Einwirkung von Alkohol oder anderer berauschender Mitteln vorlag. Diese Unfälle werden nur noch als Gesamtzahl, gegliedert nach der Ortslage (innerorts, außerorts, auf Autobahnen) erfasst.

Als **Alleinunfall** gelten Unfälle, an denen nur ein Fahrzeug beteiligt ist. Es können jedoch mehrere Insassen verunglücken. Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall gelten alle Fahrzeugführer oder Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten. Der **Hauptverursacher** (1. Beteiligter) ist der Beteiligte, der nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt.

Verunglückte sind Personen, die bei einem Unfall verletzt oder getötet wurden. Als *Getötete* zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben. Als *Verletzte* zählen alle Personen, die bei einem Unfall körperliche Schäden erlitten haben. Bei unmittelbarer stationärer Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus gelten sie als *schwer Verletzt*, alle übrigen als *leicht Verletzt*.

Bei den **Unfallursachen** wird nach dem geltenden Ursachenverzeichnis unterschieden zwischen *allgemeinen Ursachen* (z.B. Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse) und *personenbezogenen Fehlverhalten* (z.B. Missachtung der Vorfahrt) der Beteiligten.

Der **Unfalltyp** beschreibt die Konfliktsituation, die zum Unfall führte. Die Bestimmung des Unfalltyps spielt eine wichtige Rolle in der örtlichen Unfallanalyse (Streckenkarten der örtlichen Verkehrsbehörden).

Die **Unfallart** beschreibt vom gesamten Unfallablauf die Bewegungsrichtung der beteiligten Fahrzeuge zueinander beim ersten Zusammenstoß, bzw. die erste mechanische Einwirkung auf einen Verkehrsteilnehmer.

Methodische Hinweise

Die Straßenverkehrsunfallstatistik unterscheidet zwischen den vier Grundbegriffen Unfälle, Beteiligte, Verunglückte und Unfallursachen. Zusätzlich werden auch noch die Benutzer unfallbeteiligter Fahrzeuge ausgezählt. Jeder Verkehrsunfall wird nur einmal ausgewiesen. Die Zuordnung zur Unfallkategorie bestimmt die jeweils schwerste Unfallfolge. Da oftmals mehr als eine Ursache zum Unfall führt, ist die Gesamtzahl der nachgewiesenen Ursachen immer größer als die Zahl der Unfälle selbst. Nicht immer können alle Unfallmeldungen termingerecht in die Monatsergebnisse eingearbeitet werden (wegen fehlender oder widersprüchlicher Angaben). Derartige Unfälle werden als Nachmeldungen übernommen, was dazu führt, dass das endgültige Jahresergebnis größer ist als die Summe der Monatsergebnisse.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Fachserie 8 Reihe 7 „Verkehrsunfälle“.

1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfallkategorien und Unfallfolgen

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte				Schwerw. Unfälle mit Sachschaden (i.e.S.)	Sonstige Unfälle u. d. Einfluss berausch. Mittel	Übrige Sachschadensunfälle
			insgesamt	Getötete	schwer	leicht			
					Verletzte				
alle Unfälle									
Januar 2013									
Innerhalb von Ortschaften	3 977	294	354	4	71	279	203	29	3 451
Außerhalb von Ortschaften, ohne Autobahn	1 962	159	231	12	80	139	113	6	1 684
Auf Autobahnen	486	43	63	4	29	30	77	–	366
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften	6 425	496	648	20	180	448	393	35	5 501
Dagegen Vorjahr	5 992	495	622	11	148	463	298	37	5 162
Veränderung in %	7,2	0,2	4,2	81,8	21,6	– 3,2	31,9	– 5,4	6,6
darunter Alkoholunfälle									
Januar 2013									
Innerhalb von Ortschaften	62	16	22	1	6	15	19	27	–
Außerhalb von Ortschaften, ohne Autobahn	21	7	12	1	3	8	8	6	–
Auf Autobahnen	1	1	1	–	–	1	–	–	–
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften	84	24	35	2	9	24	27	33	–
Dagegen Vorjahr	94	37	55	–	14	41	22	35	–
Veränderung in %	– 10,6	– 35,1	– 36,4	x	– 35,7	– 41,5	22,7	– 5,7	–

2 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg im Januar 2013 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	davon		
			ins- gesamt	davon		sonstiger Sach- schadens- unfall		Getötete	schwer Verletzte	leicht Verletzte
				schwer wiegende	sonstige					
im engeren Sinne	Unfälle u. d. Einfluss berausch. Mittel									
Brandenburg an der Havel	190	19	171	13	–	158	25	–	10	15
Cottbus	223	16	207	19	–	188	19	–	4	15
Frankfurt (Oder)	160	12	148	4	–	144	15	–	1	14
Potsdam	421	25	396	24	–	372	31	–	3	28
Barnim	435	31	404	22	3	379	46	3	11	32
Dahme-Spreewald	460	39	421	31	4	386	49	3	12	34
Elbe-Elster	238	17	221	9	1	211	19	–	4	15
Havelland	373	29	344	28	2	314	32	–	6	26
Märkisch-Oderland	499	41	458	23	3	432	53	2	11	40
Oberhavel	518	44	474	32	3	439	58	1	20	37
Oberspreewald-Lausitz	307	18	289	27	4	258	21	–	5	16
Oder-Spree	445	35	410	25	1	384	47	–	15	32
Ostprignitz-Ruppin	314	24	290	20	–	270	30	–	8	22
Potsdam-Mittelmark	557	42	515	40	7	468	59	5	17	37
Prignitz	227	19	208	13	1	194	29	–	9	20
Spree-Neiße	309	21	288	14	2	272	27	–	6	21
Teltow-Fläming	398	45	353	31	3	319	63	4	30	29
Uckermark	351	19	332	18	1	313	25	2	8	15
Insgesamt	6 425	496	5 929	393	35	5 501	648	20	180	448

3 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg im Januar 2013 nach Tagesdatum

Tagesdatum	Unfälle mit Personenschaden	Davon mit			Verunglückte			Unfälle mit schwerw. Sachschaden ¹	Unfälle mit Personen- und schwerw. Sachschaden ¹
		Getöteten	schwer	leicht	Getötete	schwer	leicht		
			Verletzten			Verletzte			
1. Dienstag	11	1	3	7	1	3	7	5	16
2. Mittwoch	21	2	6	13	2	13	13	4	25
3. Donnerstag	18	–	4	14	–	5	16	8	26
4. Freitag	16	–	5	11	–	5	14	5	21
5. Samstag	13	1	2	10	1	4	15	3	16
6. Sonntag	4	1	1	2	1	1	3	5	9
7. Montag	11	–	5	6	–	6	9	7	18
8. Dienstag	25	–	6	19	–	8	26	12	37
9. Mittwoch	19	–	5	14	–	5	22	7	26
10. Donnerstag	20	1	5	14	1	6	16	16	36
11. Freitag	36	1	9	26	1	10	29	30	66
12. Samstag	19	1	5	13	3	7	13	14	33
13. Sonntag	10	1	5	4	1	8	6	4	14
14. Montag	20	2	7	11	3	8	23	20	40
15. Dienstag	15	–	2	13	–	2	15	3	18
16. Mittwoch	8	–	2	6	–	3	8	11	19
17. Donnerstag	17	–	2	15	–	3	18	4	21
18. Freitag	17	–	3	14	–	6	14	13	30
19. Samstag	9	–	3	6	–	5	6	9	18
20. Sonntag	7	1	4	2	1	7	8	7	14
21. Montag	37	–	11	26	–	21	32	51	88
22. Dienstag	16	1	2	13	3	3	15	32	48
23. Mittwoch	8	–	–	8	–	–	11	11	19
24. Donnerstag	8	–	3	5	–	3	6	15	23
25. Freitag	15	1	2	12	1	2	14	12	27
26. Samstag	9	1	3	5	1	4	10	6	15
27. Sonntag	16	–	4	12	–	9	14	41	57
28. Montag	29	–	10	19	–	11	20	22	51
29. Dienstag	16	–	2	14	–	3	17	6	22
30. Mittwoch	8	–	2	6	–	3	7	4	12
31. Donnerstag	18	–	6	12	–	6	21	6	24
Insgesamt	496	15	129	352	20	180	448	393	889

¹ im engeren Sinne (i.e.S.)

4 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfalltypen

Unfalltyp — Ortslage	2013				2012				Zu- bzw. Abnahme (-) 2013 gegenüber 2012			
	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Ge- tötete	schwer	leicht
		Ge- tötete	schwer	leicht		Ge- tötete	schwer	leicht				
			Verletzte				Verletzte						Verletzte
Anzahl								%				
						Januar						
Fahrunfall	159	10	78	118	122	7	52	103	30,3	x	50,0	14,6
innerorts	45	2	14	39	39	2	22	27	15,4	-	- 36,4	44,4
außerorts	114	8	64	79	83	5	30	76	37,3	x	x	3,9
Abbiege-Unfall	43	-	8	45	58	-	9	56	- 25,9	-	x	- 19,6
innerorts	38	-	7	35	52	-	8	50	- 26,9	-	x	- 30,0
außerorts	5	-	1	10	6	-	1	6	x	-	-	x
Einbiegen/Kreuzenunfall	97	1	21	104	109	-	19	116	- 11,0	x	10,5	- 10,3
innerorts	85	-	19	89	99	-	12	104	- 14,1	-	58,3	- 14,4
außerorts	12	1	2	15	10	-	7	12	20,0	x	x	25,0
Überschreitenunfall	38	2	8	31	49	2	18	32	- 22,4	-	x	- 3,1
innerorts	35	2	7	29	49	2	18	32	- 28,6	-	x	- 9,4
außerorts	3	-	1	2	-	-	-	-	x	-	x	x
Unfall durch ruhenden Verkehr	7	-	-	8	14	-	5	14	x	-	x	x
innerorts	7	-	-	8	12	-	3	11	x	-	x	x
außerorts	-	-	-	-	2	-	2	3	x	-	x	x
Unfall im Längsverkehr	98	6	46	99	109	1	35	118	- 10,1	x	31,4	- 16,1
innerorts	50	-	12	53	69	1	10	80	- 27,5	x	20,0	- 33,8
außerorts	48	6	34	46	40	-	25	38	20,0	x	36,0	21,1
Sonstiger Unfall	54	1	19	43	34	1	10	24	58,8	-	90,0	79,2
innerorts	34	-	12	26	19	1	6	12	78,9	x	x	x
außerorts	20	1	7	17	15	-	4	12	33,3	x	x	41,7
Insgesamt	496	20	180	448	495	11	148	463	0,2	81,8	21,6	- 3,2
innerorts	294	4	71	279	339	6	79	316	- 13,3	x	- 10,1	- 11,7
außerorts	202	16	109	169	156	5	69	147	29,5	x	58,0	15,0

5 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfallarten

Unfallart — Ortslage	2013				2012				Zu- bzw. Abnahme (-) 2013 gegenüber 2012			
	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Ge- tötete	schwer	leicht
		Ge- tötete	schwer	leicht		Ge- tötete	schwer	leicht				
			Verletzte				Verletzte					
Anzahl								%				
Januar												
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anhält, hält oder im ruhenden Verkehr steht	21	—	3	20	34	—	8	36	- 38,2	—	x	- 44,4
innerorts	18	—	1	19	29	—	5	30	- 37,9	—	x	- 36,7
außerorts	3	—	2	1	5	—	3	6	x	—	x	x
vorausfährt oder wartet	57	3	23	66	61	—	13	73	- 6,6	x	76,9	- 9,6
innerorts	34	—	6	38	34	—	3	42	—	—	x	- 9,5
außerorts	23	3	17	28	27	—	10	31	- 14,8	x	70,0	- 9,7
seitlich in gleicher Richtung fährt	16	—	4	15	13	—	2	11	23,1	—	x	36,4
innerorts	7	—	1	6	9	—	1	8	x	—	—	x
außerorts	9	—	3	9	4	—	1	3	x	—	x	x
entgegenkommt	24	3	19	23	33	—	19	33	- 27,3	x	—	- 30,3
innerorts	10	—	7	8	21	—	5	25	- 52,4	—	x	x
außerorts	14	3	12	15	12	—	14	8	16,7	x	- 14,3	x
einbiegt oder kreuzt	112	1	22	121	118	—	21	121	- 5,1	x	4,8	—
innerorts	99	—	19	105	108	—	17	110	- 8,3	—	11,8	- 4,5
außerorts	13	1	3	16	10	—	4	11	30,0	x	x	45,5
Zus.stoß Fzg/Fußgänger ¹	62	2	19	46	81	4	22	60	- 23,5	x	- 13,6	- 23,3
innerorts	57	2	17	42	80	4	21	59	- 28,8	x	- 19,0	- 28,8
außerorts	5	—	2	4	1	—	1	1	x	—	x	x
Aufprall auf Hindernis	13	—	1	12	5	—	1	4	x	—	—	x
innerorts	3	—	—	3	2	—	—	2	x	—	—	x
außerorts	10	—	1	9	3	—	1	2	x	—	—	x
Abk.v.Fahrbahn n.rechts ²	99	4	43	71	72	1	28	68	37,5	x	53,6	4,4
innerorts	27	—	9	21	19	—	9	17	42,1	—	—	23,5
außerorts	72	4	34	50	53	1	19	51	35,8	x	78,9	- 2,0
Abk.v.Fahrbahn n.links ³	67	7	40	55	49	6	25	35	36,7	x	60,0	57,1
innerorts	17	2	6	20	15	2	11	7	13,3	—	x	x
außerorts	50	5	34	35	34	4	14	28	47,1	x	x	25,0
Unfall anderer Art	25	—	6	19	29	—	9	22	- 13,8	—	x	- 13,6
innerorts	22	—	5	17	22	—	7	16	—	—	x	6,3
außerorts	3	—	1	2	7	—	2	6	x	—	x	x
Insgesamt	496	20	180	448	495	11	148	463	0,2	81,8	21,6	- 3,2
innerorts	294	4	71	279	339	6	79	316	- 13,3	x	- 10,1	- 11,7
außerorts	202	16	109	169	156	5	69	147	29,5	x	58,0	15,0

1 Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger

2 Abkommen von der Fahrbahn nach rechts

3 Abkommen von der Fahrbahn nach links

7 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Art der Verkehrsbeteiligung ¹

Art der Verkehrsbeteiligung	2013					2012				
	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte			schwerw. Unfälle mit Sachschaden (i.e.S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte			schwerw. Unfälle mit Sachschaden (i.e.S.)
		Ge-tötete	schwer	leicht			Ge-tötete	schwer	leicht	
			Verletzte					Verletzte		
					Januar					
Unfälle insgesamt	496	20	180	448	393	495	11	148	463	298
darunter										
Unfälle mit Beteiligung von Fahrern von										
Motorzweirädern	8	–	2	9	–	9	–	1	8	1
Personenkraftwagen	445	20	169	403	374	437	11	126	422	281
Kraftomnibussen	3	–	1	3	3	3	–	–	3	2
Güterkraftfahrzeugen	60	–	28	47	63	59	–	16	57	50
darunter										
m. zul. Gesamtgewicht bis 3 500 kg	33	–	8	30	31	36	–	12	30	29
3 501 – 7 500 kg	4	–	3	2	4	1	–	1	1	2
7 501 – 12 000 kg	2	–	1	1	1	1	–	–	1	1
12 001 und mehr kg	5	–	2	5	5	6	–	–	9	5
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	–	–	–	–	1	1	–	1	1	1
Fahrrädern	83	–	18	65	–	120	–	31	93	1
Fußgängern	68	3	20	54	–	86	4	22	65	–

¹ Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, da bei einem Unfall mehrere Verkehrsbeteiligungsarten beteiligt sein können

8 Verunglückte in Brandenburg nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete			Schwer Verletzte			Leicht Verletzte			Verunglückte insgesamt		
	Januar		Zu- bzw. Abnahme (-)	Januar		Zu- bzw. Abnahme (-)	Januar		Zu- bzw. Abnahme (-)	Januar		Zu- bzw. Abnahme (-)
	2013	2012		2013	2012		2013	2012		2013	2012	
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von												
Mofas, Mopeds	–	–	–	1	–	x	6	4	x	7	4	x
Motorzweirädern mit amtl. Kennzeichen	–	–	–	1	1	–	1	4	x	2	5	x
Personenkraftwagen	17	7	x	132	87	51,7	297	281	5,7	446	375	18,9
Bussen	–	–	–	–	–	–	1	–	x	1	–	x
Güterkraftfahrzeugen	–	–	–	8	8	–	23	20	15,0	31	28	10,7
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen	–	–	–	–	–	–	3	2	x	3	2	x
Kraftfahrzeugen zusammen	17	7	x	142	96	47,9	331	311	6,4	490	414	18,4
Fahrrädern	–	–	–	18	30	– 40,0	65	89	– 27,0	83	119	– 30,3
darunter												
unter 15 Jahren	–	–	–	–	1	x	5	8	x	5	9	x
anderen Fahrzeugen	–	–	–	1	–	x	6	1	x	7	1	x
Fußgänger	3	4	x	19	22	– 13,6	46	62	– 25,8	68	88	– 22,7
darunter												
unter 15 Jahren	–	–	–	1	6	x	12	9	x	13	15	– 13,3
65 Jahre und mehr	2	4	x	7	5	x	6	7	x	15	16	– 6,3
Andere Personen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	20	11	81,8	180	148	21,6	448	463	– 3,2	648	622	4,2
darunter												
unter 15 Jahren	1	1	–	18	13	38,5	30	36	– 16,7	49	50	– 2,0
65 Jahre und mehr	7	4	x	25	34	– 26,5	43	61	– 29,5	75	99	– 24,2

9 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Brandenburg nach Unfallursachen

Ursachen	Fehlverhalten der Fahrzeugführer											
	2013				2012				Zu - bzw. Abnahme (-) 2013 gegenüber 2012			
	insgesamt	darunter Fahrzeugführer von			insgesamt	darunter Fahrzeugführer von			insgesamt	Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- räder mit amtl. Kennz.	Fahr- räder
		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern				
Anzahl								%				
											Januar	
Insgesamt	570	477	1	34	612	492	2	54	- 6,9	- 3,0	x	- 37,0
Verkehrstüchtigkeit	37	32	-	4	46	36	-	6	- 19,6	- 11,1	-	x
darunter												
Alkoholeinfluss	21	17	-	4	34	27	-	6	- 38,2	- 37,0	-	x
Einfluss anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen, Rauschgift)	2	2	-	-	1	1	-	-	x	x	-	-
Straßenbenutzung	48	33	-	10	52	28	-	18	- 7,7	17,9	-	- 44,4
Geschwindigkeit	135	119	1	-	106	91	-	1	27,4	30,8	x	x
Abstand	68	59	-	1	72	60	1	1	- 5,6	- 1,7	x	-
Überholen	30	25	-	2	12	8	-	1	x	x	-	x
Vorbeifahren	2	2	-	-	6	6	-	-	x	x	-	-
Nebeneinanderfahren	2	2	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-
Vorfahrt, Vorrang	84	76	-	2	92	78	-	8	- 8,7	- 2,6	-	x
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	46	38	-	5	65	54	-	6	- 29,2	- 29,6	-	x
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	41	35	-	-	56	51	-	1	- 26,8	- 31,4	-	x
darunter												
an Überwegen, Furten	5	4	-	-	7	7	-	-	x	x	-	-
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	2	1	-	-	3	2	-	-	x	x	-	-
Nichtbeachten der Be- leuchtungsvorschriften	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ladung, Besetzung	-	-	-	-	2	1	-	-	x	x	-	-
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	75	55	-	10	98	75	1	12	- 23,5	- 26,7	x	- 16,7

10 Verunglückte in Brandenburg nach der Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	Januar 2013					Januar 2012					Zu - bzw. Abnahme (-) 2013 gegenüber 2012				
	insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	Fuß- gänger
		Fahrer u. Mitfahrer von					Fahrer u. Mitfahrer von								
		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	Fuß- gänger		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	Fuß- gänger					
Anzahl										%					
	Getötete														
unter 15	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
männlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
weiblich	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 18	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	-	-	-
männlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
weiblich	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	-	-	-
18 - 21	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
männlich	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 - 25	-	-	-	-	-	5	5	-	-	-	x	x	-	-	-
männlich	-	-	-	-	-	4	4	-	-	-	x	x	-	-	-
weiblich	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	x	x	-	-	-
25 - 35	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	-	-	-
männlich	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	-	-	-
weiblich	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	-	-	-
35 - 45	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	-	-	-
männlich	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	-	-	-
weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 - 55	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	x	-	-	-	x
männlich	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	x	-	-	-	x
weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 - 65	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	-	-	-
männlich	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	-	-	-
weiblich	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	-	-	-
65 u. mehr	7	5	-	-	2	4	-	-	-	4	x	x	-	-	x
männlich	2	2	-	-	-	2	-	-	-	2	-	x	-	-	x
weiblich	5	3	-	-	2	2	-	-	-	2	x	x	-	-	-
Zusammen	20	17	-	-	3	11	7	-	-	4	81,8	x	-	-	x
männlich	10	9	-	-	1	7	5	-	-	2	x	x	-	-	x
weiblich	10	8	-	-	2	4	2	-	-	2	x	x	-	-	-
o. Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	20	17	-	-	3	11	7	-	-	4	81,8	x	-	-	x

insgesamt	Januar 2013				insgesamt	Januar 2012				Zu - bzw. Abnahme (-) 2013 gegenüber 2012					Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht
	darunter					darunter				insgesamt	Personenkraftwagen	Motorzweirädern mit amtl. Kennz.	Fahrrädern	Fußgänger	
	Fahrer u. Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fußgänger						
	Personenkraftwagen	Motorzweirädern mit amtl. Kennz.	Fahrrädern			Personenkraftwagen	Motorzweirädern mit amtl. Kennz.	Fahrrädern							
Anzahl										%					
schwer Verletzte															
18	17	—	—	1	13	6	—	1	6	38,5	x	—	x	x	unter 15
9	8	—	—	1	6	2	—	1	3	x	x	—	x	x	männlich
9	9	—	—	—	7	4	—	—	3	x	x	—	—	x	weiblich
4	1	1	1	1	5	3	—	1	1	x	x	x	—	—	15 - 18
2	1	1	—	—	3	1	—	1	1	x	—	x	x	x	männlich
2	—	—	1	1	2	2	—	—	—	—	x	—	x	x	weiblich
14	10	—	1	2	7	5	—	2	—	x	x	—	x	x	18 - 21
13	9	—	1	2	5	4	—	1	—	x	x	—	—	x	männlich
1	1	—	—	—	2	1	—	1	—	x	—	—	x	—	weiblich
14	12	—	1	—	17	15	—	2	—	- 17,6	- 20,0	—	x	—	21 - 25
9	8	—	—	—	7	5	—	2	—	x	x	—	x	—	männlich
5	4	—	1	—	10	10	—	—	—	x	x	—	x	—	weiblich
30	25	—	2	1	25	17	1	3	4	20,0	47,1	x	x	x	25 - 35
16	13	—	1	1	17	12	1	3	1	- 5,9	8,3	x	x	—	männlich
14	12	—	1	—	8	5	—	—	3	x	x	—	x	x	weiblich
19	16	—	—	1	9	5	—	1	—	x	x	—	x	x	35 - 45
9	6	—	—	1	7	3	—	1	—	x	x	—	x	x	männlich
10	10	—	—	—	2	2	—	—	—	x	x	—	—	—	weiblich
26	18	—	3	2	23	11	—	6	3	13,0	63,6	—	x	x	45 - 55
11	6	—	1	1	16	8	—	3	3	- 31,3	x	—	x	x	männlich
15	12	—	2	1	7	3	—	3	—	x	x	—	x	x	weiblich
29	18	—	6	4	15	5	—	6	3	93,3	x	—	—	x	55 - 65
17	11	—	2	3	6	3	—	2	—	x	x	—	—	x	männlich
12	7	—	4	1	9	2	—	4	3	x	x	—	—	x	weiblich
25	15	—	3	7	34	20	—	8	5	- 26,5	- 25,0	—	x	x	65 u. mehr
11	6	—	2	3	16	11	—	3	2	- 31,3	x	—	x	x	männlich
14	9	—	1	4	18	9	—	5	3	- 22,2	—	—	x	x	weiblich
179	132	1	17	19	148	87	1	30	22	20,9	51,7	—	- 43,3	- 13,6	Zusammen
97	68	1	7	12	83	49	1	17	10	16,9	38,8	—	x	20,0	männlich
82	64	—	10	7	65	38	—	13	12	26,2	68,4	—	- 23,1	x	weiblich
1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	x	—	—	x	—	o. Angabe
180	132	1	18	19	148	87	1	30	22	21,6	51,7	- - 40,0	- 13,6	Insgesamt	

10 Verunglückte in Brandenburg nach der Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	Januar 2013					Januar 2012					Zu - bzw. Abnahme (-) 2013 gegenüber 2012				
	insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	Fuß- gänger
		Fahrer u. Mitfahrer von					Fahrer u. Mitfahrer von								
		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	Fuß- gänger		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	Fuß- gänger					
Anzahl										%					
	leicht Verletzte														
unter 15	30	13	—	5	12	36	19	—	8	9	- 16,7	- 31,6	—	x	x
männlich	17	7	—	2	8	11	3	—	6	2	54,5	x	—	x	x
weiblich	13	6	—	3	4	25	16	—	2	7	- 48,0	x	—	x	x
15 - 18	15	5	1	4	3	20	8	1	5	5	- 25,0	x	—	x	x
männlich	8	2	1	3	1	9	4	1	3	1	x	x	—	—	—
weiblich	7	3	—	1	2	11	4	—	2	4	x	x	—	x	x
18 - 21	32	27	—	2	—	35	29	—	2	4	- 8,6	- 6,9	—	—	x
männlich	16	13	—	1	—	15	14	—	—	1	6,7	- 7,1	—	x	x
weiblich	16	14	—	1	—	20	15	—	2	3	- 20,0	- 6,7	—	x	x
21 - 25	49	42	—	2	1	42	28	—	9	4	16,7	50,0	—	x	x
männlich	26	22	—	1	1	19	14	—	3	1	36,8	57,1	—	x	—
weiblich	23	20	—	1	—	23	14	—	6	3	—	42,9	—	x	x
25 - 35	88	60	—	12	4	73	53	—	7	11	20,5	13,2	—	x	x
männlich	43	23	—	8	2	43	29	—	4	8	—	- 20,7	—	x	x
weiblich	45	37	—	4	2	30	24	—	3	3	50,0	54,2	—	x	x
35 - 45	63	44	—	8	4	70	47	1	6	9	- 10,0	- 6,4	x	x	x
männlich	27	16	—	2	3	34	17	1	4	6	- 20,6	- 5,9	x	x	x
weiblich	36	28	—	6	1	36	30	—	2	3	—	- 6,7	—	x	x
45 - 55	77	53	—	8	8	84	46	—	22	8	- 8,3	15,2	—	x	—
männlich	33	23	—	1	3	45	19	—	15	4	- 26,7	21,1	—	x	x
weiblich	44	30	—	7	5	39	27	—	7	4	12,8	11,1	—	—	x
55 - 65	49	31	—	10	7	39	21	2	4	4	25,6	47,6	x	x	x
männlich	26	14	—	6	5	22	10	2	3	2	18,2	40,0	x	x	x
weiblich	23	17	—	4	2	17	11	—	1	2	35,3	54,5	—	x	—
65 u. mehr	43	22	—	13	6	61	30	—	24	7	- 29,5	- 26,7	—	- 45,8	x
männlich	21	10	—	10	—	31	17	—	13	1	- 32,3	- 41,2	—	- 23,1	x
weiblich	22	12	—	3	6	30	13	—	11	6	- 26,7	- 7,7	—	x	—
Zusammen	446	297	1	64	45	460	281	4	87	61	- 3,0	5,7	x	- 26,4	- 26,2
männlich	217	130	1	34	23	229	127	4	51	26	- 5,2	2,4	x	- 33,3	- 11,5
weiblich	229	167	—	30	22	231	154	—	36	35	- 0,9	8,4	—	- 16,7	- 37,1
o. Angabe	2	—	—	1	1	3	—	—	2	1	x	—	—	x	—
Insgesamt	448	297	1	65	46	463	281	4	89	62	- 3,2	5,7	x	- 27,0	- 25,8

insgesamt	Januar 2013				Januar 2012				Zu - bzw. Abnahme (-) 2013 gegenüber 2012					Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	
	darunter				insgesamt	darunter				insgesamt	Personen-kraft-wagen	Motor-zwei-rädern mit amtl. Kennz.	Fahr-rädern		Fuß-gänger
	Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß-gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß-gänger						
	Per-sonen-kraft-wagen	Motor-zwei-rädern mit amtl. Kennz.	Fahr-rädern			Per-sonen-kraft-wagen	Motor-zwei-rädern mit amtl. Kennz.	Fahr-rädern							
Anzahl										%					
Verunglückte insgesamt															
49	31	—	5	13	50	26	—	9	15	- 2,0	19,2	—	x	- 13,3	unter 15
26	15	—	2	9	17	5	—	7	5	52,9	x	—	x	x	männlich
23	16	—	3	4	33	21	—	2	10	- 30,3	- 23,8	—	x	x	weiblich
20	7	2	5	4	25	11	1	6	6	- 20,0	x	x	x	x	15 - 18
10	3	2	3	1	12	5	1	4	2	- 16,7	x	x	x	x	männlich
10	4	—	2	3	13	6	—	2	4	- 23,1	x	—	—	x	weiblich
47	38	—	3	2	43	35	—	4	4	9,3	8,6	—	x	x	18 - 21
30	23	—	2	2	21	19	—	1	1	42,9	21,1	—	x	x	männlich
17	15	—	1	—	22	16	—	3	3	- 22,7	- 6,3	—	x	x	weiblich
63	54	—	3	1	64	48	—	11	4	- 1,6	12,5	—	x	x	21 - 25
35	30	—	1	1	30	23	—	5	1	16,7	30,4	—	x	—	männlich
28	24	—	2	—	34	25	—	6	3	- 17,6	- 4,0	—	x	x	weiblich
121	88	—	14	5	98	70	1	10	15	23,5	25,7	x	40,0	x	25 - 35
61	38	—	9	3	60	41	1	7	9	1,7	- 7,3	x	x	x	männlich
60	50	—	5	2	38	29	—	3	6	57,9	72,4	—	x	x	weiblich
84	62	—	8	5	79	52	1	7	9	6,3	19,2	x	x	x	35 - 45
38	24	—	2	4	41	20	1	5	6	- 7,3	20,0	x	x	x	männlich
46	38	—	6	1	38	32	—	2	3	21,1	18,8	—	x	x	weiblich
104	71	—	11	11	107	57	—	28	11	- 2,8	24,6	—	- 60,7	—	45 - 55
45	29	—	2	5	61	27	—	18	7	- 26,2	7,4	—	x	x	männlich
59	42	—	9	6	46	30	—	10	4	28,3	40,0	—	x	x	weiblich
82	53	—	16	11	54	26	2	10	7	51,9	x	x	60,0	x	55 - 65
45	27	—	8	8	28	13	2	5	2	60,7	x	x	x	x	männlich
37	26	—	8	3	26	13	—	5	5	42,3	x	—	x	x	weiblich
75	42	—	16	15	99	50	—	32	16	- 24,2	- 16,0	—	- 50,0	- 6,3	65 u. mehr
34	18	—	12	3	49	28	—	16	5	- 30,6	- 35,7	—	- 25,0	x	männlich
41	24	—	4	12	50	22	—	16	11	- 18,0	9,1	—	x	9,1	weiblich
645	446	2	81	67	619	375	5	117	87	4,2	18,9	x	- 30,8	- 23,0	Zusammen
324	207	2	41	36	319	181	5	68	38	1,6	14,4	x	- 39,7	- 5,3	männlich
321	239	—	40	31	300	194	—	49	49	7,0	23,2	—	- 18,4	- 36,7	weiblich
3	—	—	2	1	3	—	—	2	1	—	—	—	—	—	o. Angabe
648	446	2	83	68	622	375	5	119	88	4,2	18,9	x	- 30,3	- 22,7	Insgesamt

11 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg 1993 bis 2013

Jahr — Monat	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	davon		
			ins- gesamt	schwer wiegende Unfälle		übrige		Getötete	Verletzte	darunter schwer Verletzte
				im engeren Sinne ¹	sonstige Unfälle u.d. Einfluss berausch. Mittel ²					
1993	91 227	14 823	76 404	13 272	–	63 132	20 076	808	19 268	8 460
1994	95 863	15 827	80 036	14 020	–	66 016	21 309	802	20 507	8 436
1995	102 223	16 499	85 724	6 959	1 866	76 899	22 482	768	21 714	8 282
1996	103 892	15 659	88 233	6 395	1 798	80 040	20 928	657	20 271	7 280
1997	101 178	15 541	85 637	5 365	1 632	78 640	20 601	643	19 958	6 843
1998	100 079	14 410	85 669	5 029	1 227	79 413	18 868	495	18 373	5 865
1999	104 805	14 835	89 970	4 798	1 159	84 013	19 350	486	18 864	5 671
2000	98 702	13 830	84 872	4 290	1 058	79 524	18 133	425	17 708	5 032
2001	97 057	13 029	84 028	4 118	1 030	78 880	17 209	375	16 834	4 641
2002	89 783	11 738	78 045	3 426	855	73 764	15 254	358	14 896	3 919
2003	85 663	11 179	74 484	3 015	751	70 718	14 348	330	14 018	3 845
2004	86 771	10 355	76 416	3 010	698	72 708	13 135	280	12 855	3 396
2005	85 298	10 307	74 991	2 899	682	71 410	13 186	270	12 916	3 433
2006	84 675	9 854	74 821	2 584	630	71 607	12 591	262	12 329	3 252
2007	84 105	9 581	74 524	2 556	631	71 337	12 191	264	11 927	3 050
2008	81 255	8 690	72 565	2 608	539	69 418	10 891	222	10 669	2 534
2009	82 889	8 613	74 276	2 695	497	71 084	10 896	202	10 694	2 509
2010	89 629	8 179	81 450	4 138	492	76 820	10 510	192	10 318	2 398
2011	80 574	8 395	72 179	2 922	448	68 809	10 512	187	10 325	2 443
2012	80 854	8 280	72 574	3 262	442	68 870	10 493	166	10 327	2 473
2012 Januar	5 992	495	5 497	298	37	5 162	622	11	611	148
Februar	6 587	519	6 068	442	27	5 599	669	8	661	132
März	6 257	582	5 675	171	40	5 464	745	11	734	193
April	6 263	596	5 667	203	36	5 428	747	12	735	186
Mai	7 158	838	6 320	215	41	6 064	1 048	16	1 032	234
Juni	6 581	762	5 819	187	36	5 596	914	15	899	233
Juli	6 400	774	5 626	254	35	5 337	1 020	19	1 001	253
August	7 156	926	6 230	232	44	5 954	1 150	18	1 132	247
September	6 577	834	5 743	244	34	5 465	1 061	20	1 041	261
Oktober	7 183	764	6 419	241	33	6 145	1 003	12	991	236
November	7 097	620	6 477	238	45	6 194	772	10	762	175
Dezember	7 603	570	7 033	537	34	6 462	742	14	728	175
2013 Januar	6 425	496	5 929	393	35	5 501	648	20	628	180
Februar	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
April	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1 1993 bis 1994 Sachschaden von 4 000 DM und mehr bei einem der Geschädigten

Ab 1995 Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kfz musste abgeschleppt werden

2 Alle Kfz waren fahrbereit

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kosten deckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 23
Tel. 0331 8173 - 1232
Fax 030 9028 - 4040
verkehr@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Straßenverkehrsunfälle Berlin H 11 – m

Zeitschrift für amtliche Statistik
Berlin Brandenburg
Ausgabe 4 2011

- Verkehrsunfallgeschehen 2010 in Berlin und im Land Brandenburg

Zeitschrift für amtliche Statistik
Berlin Brandenburg
Ausgabe 5 2012

- Kinderunfälle im Straßenverkehr in Berlin und im Land Brandenburg 2011

- Unfälle von Senioren im Straßenverkehr in Berlin und im Land Brandenburg 2011